

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Seniorenbeirates

vom Dienstag, 10.02.2015

Sitzungsort:
Grafring b.München
Marktplatz 28
Sitzungssaal, Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr

- öffentlich -

Anwesend:

Vorsitzender

Koller, Josef

Mitglieder

Acker, Rotraut Dr.

Biermaier, Riccardo

Decker, Winfried

Hegemann, Ilse

Rothmoser, Josef Dr.

Zweiten Bürgermeister

Siebert, Klemens

Thoma, Margarete

Schriftführer/in

Frey, Franz

Stadtrat

Verwaltung

Dierauff, Maximiliane

Entschuldigt:

Die Sitzungsleiterin, Herr Koller, eröffnete die 3. Sitzung des Seniorenbeirates und stellte fest, dass hierzu gemäß den gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium im Übrigen beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht
2. Ergebnis über Einberufung und Erfahrungsaustausch "Runder Tisch" vom 29.01.2015
3. Erstellung einer Notfallmappe in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten LRA Ebersberg

4. Aufstellen von weiteren Ruhebänken im Stadtgebiet
5. Barrierefreiheit auf öffentlichen Wegen und Plätzen
6. Senioreninformationsbörse in der Stadthalle am 09.10.2015
7. Wortmeldungen, Anträge und Anregungen
8. Nächste Sitzung: 16.06.2014 um 17 Uhr
9. Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung

TOP 1 Tätigkeitsbericht

Das Projekt Schwarzbäckstraße/Verkehrsberuhigung kann als erledigt gelten. Die angestrebte Verkehrsberuhigung in der Rathausgasse kann laut Aussage von Hrn. Weißmüller nicht weiterverfolgt werden.

Der Antrag für einen Bürgerbus liegt noch unbeantwortet bei der Stadtverwaltung.

Bei der Erneuerung der Homepage der Stadt soll auch der Seniorenbeirat Beachtung finden. Eine Besichtigung des Seniorenparcours in Taufkirchen, von Hrn. Decker vorgeschlagen, soll im Frühjahr erfolgen. Hr. Decker vereinbart einen Termin in der Woche nach den Osterferien. Der Bus des Seniorenwerks könnte bei dieser Unternehmung zum Einsatz kommen. Frau Stöhr weist auf ein Treffen in Ebersberg am Donnerstag, den 23.4.15 um 17h im Landratsamt hin.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Ergebnis über Einberufung und Erfahrungsaustausch "Runder Tisch" vom 29.01.2015

Die Caritas hat die Veranstaltung am 29.1.15 zwar übersehen, will aber jedenfalls mitarbeiten.

Frau Hegemann verbleibt laut Aussage der VDK-Kreisgeschäftsführerin Fr. Eham, Ebersberg, als Vertreterin des VDK im Gremium.

Zum diskutierten Thema „Altersarmut“ verkündet Hr. Koller Ergebnisse von Anfragen an Fr. Geissler, LRA, und Hrn. Thomas Huber, Job-Center EBE. Demnach bezogen 2013 46 Personen in Grafing „Grundsicherung im Alter“, das entspricht 1,7% der Altersgruppe 65+ (Vergleichszahl für den Landkreis: 1,46%). Aus dem Job-Center ist zu erfahren, dass es 636 Hartz-IV-Empfänger im Landkreis im Alter von 60–65 Jahre gibt, davon 48 in Grafing. (Vergleichszahl für den Landkreis: 162 Fälle) Die Informationen werden an Hrn. Rombeck von der Tafel weitergegeben.

Der Seniorenbeirat hat damit aber noch keine Einsichten in versteckte Armut gewonnen.

Vom Pflegestern wird Bedarf an ehrenamtlichen Besuchsdiensten gemeldet. Fr. Stöhr weist diesbezüglich auf ein Senioren-Patenschafts-Projekt in Poing.

Sehr schwierig erscheint die Ermittlung weiterer Daten über Armut aus der Beibringung von Belegen bei Anschaffungen. Fr. Hegemann vom VDK kennt nur einen Fall.

Fr. Stöhr verweist auf den Zusammenhang von Bedürftigkeit und Vereinsamung. Dabei gebe es einen Anspruch auf den zentralen Sozialdienst und damit eine psychosoziale Lebensbegleitung für diejenigen, die den Bezug schon haben, d.h. die 48 Hartz-IV-Empfänger in Grafing.

Erfolge verspricht sich Hr. Siebert aus Kontakte mit den Kirchen. Deshalb sollen die Beiratsmitglieder aus den Kirchengemeinden sich um Informationen bemühen.

Hr. Koller erinnert an die Einladung von Senioren auf das Grafinger Volksfest. Eventuell könnten in diesem Rahmen Anhaltspunkte über Bedürftigkeit erkannt werden.

Hr. Koller möchte auch die regelmäßige Publikation „Grafing aktuell“ nutzen, um einen Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirates und das Anliegen „Altersarmut“ zu veröffentlichen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3

Erstellung einer Notfallmappe in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten LRA Ebersberg

Fr. Stöhr verweist auf einen Themenspeicher, der die Kommunikation innerhalb der Landkreismunicipalitäten bezüglich geplanter und realisierter Projekte fördern soll. An eine Aktualisierung ist gedacht; auch an eine Online-Version.

Die Erstellung einer Notfallmappe, wie in der Tagesordnung angekündigt, wird mit Fr. Stöhr diskutiert. Die Koordination soll landkreisweit im LRA erfolgen. Da Hr. Koller und andere Experten aus dem Landkreis schon gute Vorarbeit geleistet haben, ist die Fertigstellung bis März 2015 zu erwarten. Jedenfalls wird die Mappe rechtzeitig zur Gewerbeausstellung vorliegen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4

Aufstellen von weiteren Ruhebänken im Stadtgebiet

Das konkrete Aufstellen von weiteren Ruhebänken im Stadtbereich haben sich die Mitglieder des Beirats zu einem Herzensanliegen gemacht. Alle Vorschläge sollen bei Fr. Dierauff gesammelt werden. Die Stadt hat 7.000 € für Renovierungsarbeiten eingeplant. Für einen besonderen Standort am Anfang der Schlossstraße soll ein Ortstermin mit Hrn. Weißmüller baldigst vereinbart werden.

Fr. Hegemann drängt auf eine Aufstellung einer Toilette im Bereich des Bahnhofs. Die Möglichkeit von EU-Fördermitteln soll geklärt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 5

Barrierefreiheit auf öffentlichen Wegen und Plätzen

Die Bedeutung Barrierefreiheit wird herausgestellt, selbst auf die Gefahr hin, dass Vorschläge dazu in Grafing nicht umgehend realisiert werden können.

zur Kenntnis genommen

TOP 6

Senioreninformationsbörse in der Stadthalle am 09.10.2015

Die Senioren-Informationsbörse am 9.10.15 wird in der Grafinger Stadthalle in der Zeit von 10:00–17:00 h stattfinden. Natürlich möchte der Seniorenbeirat aktiv werden. Die Frage eines Zubringerdienstes soll mit der Firma Urscher besprochen werden. Ist eine Spende von Gratis-Würstchen zu erlangen? Konkretere Diskussion erfolgt in der nächsten Sitzung im Juni.

Für die EGA sollen Listen der Ansprechpartner für Senioren vorbereitet werden. Dabei ist mit Druckkosten in Höhe von 100 € zu rechnen (Klärung in der nächsten Sitzung).

zur Kenntnis genommen

TOP 7

Wortmeldungen, Anträge und Anregungen

Es liegt eine Einladung zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Pflege“ am 4.3.15 in Ebersberg auf. Der VDK-Kreisverband Ebersberg hat dazu informative Experten eingeladen. Ein kostenloser Fahrdienst von der S-Bahnstation Ebersberg zum evang. Gemeindehaus und zurück wird angeboten.

zur Kenntnis genommen

TOP 8

Nächste Sitzung: 16.06.2014 um 17 Uhr

Nächste Sitzung findet am 16.6.15 um 17h statt. Infos werden in der Zwischenzeit von Hrn. Koller per E-Mail weitergegeben.

zur Kenntnis genommen

TOP 9

Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, beendet Hr. Koller um 18.15h die Sitzung.
zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Josef Koller um 18:15 Uhr die 3. Sitzung des
Seniorenbeirates.

Grafring b.M., 21.07.2015
Stadt Grafring b.München

Josef Koller

Franz Frey
Schriftführer/in